ebruar 1919

Frbrust: v. Heisena, 74 3. Series, 80 3. Schuller: Ulrich, Gertine

isleben threed abende b

I f. Sonning, be de Saale bes Kar bolimas Asifithmu eihe Role". Giner Big. find su bab-d in ber Geldsling a. Friedrichter. B 4 Uhr für Kinde

Ummeldezettel zu berleben im Folkareitungs-Verlag

en - Scheithol mitiars Brennbe uten gelucht. A in Cetrich. Gutes

in jeber Mene andes Beile un eanftalt Eichberg atien Sattenhein

Aufnahmebebingungs ub jegliche Ausfun lefter.

1. Rh. und Benfionat.

und teden. Soden

die Obe in.

esbaden

nadmittags 4 Uhr t. Austapeltmeifte nume von Bortici'. A. Czibitta), 3. Kr Beigen der jeliger The Blind 7. Jan-ne (A. Koselbien ihmer), & 8 Um töbt. Annordieften im Sabony I. Do B. Rojini. 2. Er Danum I Mo D

5. Duvertüre p. 6. Andente auf 7. Oljenbadziana. abrifden Holfchau mar, Safice Bos Das Ungustreide (Mirganber Mois 3m Schlag rip Maller). Da Sintertupter iff porbebalten.

uipiele.

7. Heirmar, abendi 2 sinci Aften (vid ib: Berr be Garme Bidetia: Brd. Cop er Edaro — Mar Banvino, Blacines Imeiter Grontfien b bein erften Situ inbe ettoa 9 45 Uhr.

eater

Gebruar, abend lfinafter von Felif ensarfabrten.

goffe 72 — Tel. 6180 sehmft. Lichtspielhauf ags 4-10 libe ind in 4 Aften. hvant in 3 After

# Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Adreffe: Bolhszeitung Biesbaben. Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaben: Redaktion 8030, Berlag 638, in Deftrich S. in Eltville 216.

gie "Rieinische Bollszeitung" erscheint täglich wir Ansnahme ber Som- und Feieriage, vorm. 11 list. Saupt-Expedition in Wiesbaden, Friedrichtraße 30; Bweig-Arzebisionen in Oefteld (Otto Arienne), Verkestunge b und Eleville (B. Jabisg), Ede Gutenberg- und Loumastraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Mr. 33 - 1917

Regelmähige Frei-Bellagen: Bishenilich einmalt Birrieitert "Religibles Sonntageblatt". Zweinal jährlichte Gemern Miner: Ruffaulbber Inichen-gabeplan Donnerstag Februar

Bezugspreis für das Bieneljofe 2 Murt 25 Pig., für den Manat 75 Ofg., frei ins Jous; durch die Boft das Bierteljahr 2 Murt 67 Big., momulich 30 Dig. mit Bestellgelb. – Anzeigenpreis : 20 Ofg. für die kleine Zelle für auswörrige Angeigen 25 Ofg., Reflemegeile 1 Rf.; dei Wiederholmagen wird entlyrechender Nachlaß genährt.

Chefmbaltem: Dr. phil. Frang Genebe Bernnmerficht Jur Boltet und fentleiner De. Ju. Gemein für ben anbeiten rebeltionellen Zeit Julius Crienner Delirih: für Geschlichte und Angeigen D. J. Duhmen, hinnlich in Westbaben, Rountonblood und Berting bon Denmann Rand in Westbaben. 35. Jahrgang.

### Die Neutralen Europas gegen Wilson

#### Das richtige Urteil

Gootfrieges barf man immer eins nicht verellen. Geit Monaten, ja feit Beginn bes frieges, bas meerbeherrichenbe England auf bie Sille ber neutralen Boller in hobem Rage angewiefen. emertaffige Schapungen belagen, baf runb rei Biertel ber Tonnage, welche Den herverlebr bon und nach Geogbritannien verittelt, ben Reutralen gugehort. Daraus effeht man, bon welch hober Bebeutung bie erschiffahrt ber Botter für bas ftolge Großmitannien im Laufe bes Rrieges geworben ift and die Behauptung, daß die Regierung in Lonon ein Safail Sollands, Danemarfs, Norwegens nd fo welter geworben fet, ift barum nicht oms unrichtig. Freilich bat Großbritannien bie damlofeften Mittel angewandt, um bie emblanbischen Reebereien in feine Dienfte gu ningen. Wer aus irgend welchem Grunde mit inem Schiffe an ber britifchen Rufte fanbete, unbe geswungen, für Engtanb Brad. en su beforbern. Und ale jest am 1. uten Schiffe in ben englischen Safen gurud. etalten worden, weil die Regierung in Condon m ben werrvogen Tonnenraum, ber ihr ufcht bort, feineswegs versichten will. Die neutrafen eebereien haben int Berlaufe ber zweieinbalo abre gewaltige Geschäfte gemacht und niemanb urd es ihnen verübeln, wenn fie jest mit swei allen Augen ben neueften Gdnitt Deutschlanbe nd Desterreich-Ungarns betrachten. Bisber wuren fie bon England gestoungen, nur für Grobeitannien und feine Berbunbeten Dienfte at. eiften, während die Länder bes Bierbundes ibnen ersverrt wurden; Jest vollsieht Deutschland bie feiche Tat wie England, die neutwien Schiffe den geswungen werben, für unfere Teinbe feine unbiangerbienfte mehr ju leiften. Der bentiche tandounft ift darum unansechtbar, weil bas, ben einen recht ift, bem anbern billig fein ung. Die jeefahrenben Bolfer baben fich bisber em achtwort unserer Feinde ohne Bogern telige, sie werben bas jeht auch gegenüber leutschland tun mußen.

Gift erfreutich, bof bie neutralen Bolfer tenigstens in ihrer Breffe ben Magnabmen bes acremites urtett entoegen. ningen, Mit Ausnahme Amerifas! Berr Bilfon bit bie neutralen Botter Guropas aufgeforbert h feinem Schritte anzuschließen. Die erfte Antwort tam and ber Schweig, ihr Urteil fautete thefinend, wie nicht anders gu erwarten war. ber auch Banemart, bas bisber unferen Geina lo wertvolle biffe leiftete, febnt Bilions brichlag bestimmt ab, bie Breffe ber äußerften editen bis jur außerften Binfen ift fich barüber mig. Bon Solland ift aus ben verichiebenften minben nichts Bofes für uns gu befürchten. bebe bemertenswert find bie ichwebifden Ur-Me. Die Stimmung im Lande und in ber teffe fpridt fich einftimmig gegen beren Bilfon aus, Gin verbreitetes Stodholmer Blatt mliebt aus ber ameritanifden Aufforberung. mie jung und unreif Amerifas fraatlide Rultur eigentlich ift." Co urteilt dan alfo in jenen Sanbern, bie gang naturgemäß atch ben uneingeschränften Zauchbootfrieg bart etroffen werben. Amerifa wird bemnach bon en europäischen Neutralen faum einen vor feinen egen und bor ben Wagen ber Entente fpannen hnen. Bir bürfen hoffen, bag bie europaischen dentralen auch weiterhin sich an dem Kampfe licht beteiligen werben. Ihr Ucteil, soweit es ist jeht besamnt wurde, ist im allgemeinen hochfreulich. Run hat aber bie Entente gerabe bie Sitfe europaifcher Stanten gewortet, weil fich bon bem Eingreifen Ameritas nicht viel mbricht. "Richt bon ben anberen haben wir en Sieg gu erwarten, fonbern von uns felbft und unferen eigenen Unftrengugen" - fo urteilt Butreffenber Erfenninis bas Organ ber Benier Regierung.

Die Lätigleit ber U-Boote bat unterbeffen beminen, die Kommanbanten find nicht mehr burch bie ameritanische Fessel beengt. Gerabe in ben inglifder Sandelsbampier gefunen. Darunter Schiffe von 5000 bis 8000 onnen. Bir fonnen rubig abwarten, welchen inbrud bas in London und Paris machen wirb. be Rentralen werben - bas bari man beute in ficher annehmen - ihre Schiffe nach Mog-Meit gurudhalten. Bielleicht werben fie bagu bergeben muffen, bie Ausfahrt nach England ind in die Gesahrenzone vollständig zu verbieten. Imas anderes bleibt ihnen nicht übrig, wenn e neutral fein wollen. Denn unbarmbergig wird bes Schiff berfenft werben und bei ben bisrigen großen Berfuften würben jene Bolfer nationale Bufunft auf bas Spiel fegen, wenn Die Schiffe weiter für Englande Grofe und bin opferten. Das richtige Urteil über bie Morbernisse ber Gegemoart und Zufunft darf an gen Rentralen icon untranen, nachem tie

Berrn Billion in biefer Beife abfahren liegen. Bas es aber für England beheutet, wenn bie nentrale Tonnage seinen Hanben entgleitet, er-fieht man aus obiger gahl, wonach breiviertel aller bisberigen Berfrachtungen burch neutrale Schiffe ausgeführt wurben. Die Entente mag jest feben, wie fie ben notwendigen Tonnenraum herbeischaffen will. Mit ihren eigenen Schriffen wird fie taum bem Bebarf und ber Rachfrage genügen tonnen. Und jene Schiffe, welche fich auf bas Meer binandivagen, werben bas Biel ber beutiden U-Boote fein. Co burfen wir benn hoffnungefreudig bie fünftigen Gefchehniffe abwarten. Die neutralen Reebereien halten fich aus ber Gefahrenzone beraus, bas ift ein gewaltiger Erfolg. Unfere U-Boote aber find gegenfiber ben bewafineten feinblichenbanbeisbampfern nicht mehr wehrlos, ba es nach bem neuen Geerecht einer Warnung nicht mehr bebarf. En 🖋 lands Lage ift ernft und fdwer - er-Mart ber britifche Marineminifter. Und Lloud George ermahnt bas Bolf gu ben größten Opfern, jur größten Sparfamleit, weil eine barte Stunde angebrochen fel. Sieben Tage lind bergangen, feit ber uneingeschrinfte U-Bootfrieg proffamiert wurde. Roch einige Bochen gebulbigen Abwartens wird es bedürfen, um bie Bufunft mit aller Liarheit zu burchschauen, um ber Belt ben Beweis ju erbringen, bag wir wirflich in ben Enbfampf, ben fiegreichen Enbfampf eingetreten finb.

#### Der deutsche Bericht

W. I.B. Grogeo panpiquartiet, 7. Februar. (Mmilich.)

Weitlicher Ariegsschauplas:

Rur in weuigen Abichnitten erhob fich in: folge ungunftiger Gicht bie Gefechtstätigfeit über das gewöhnliche Rag. Subweftlich von Sennheim griff vormittage eine frangofi: iche Rompagnie nach ftartem Gener an; fie wurde abgewiesen und blieben mehrere Gefangene in unferer Sand. Bei erfolgreichen Grfundungeworftogen nabe ber Rufte, beiberfeits ber Anere, an ber Rordofifront von Bersonn und im Parron Balde (Lothringen) murben 60 Gefangene gemacht; brei Majchinenges mette ernemter

#### Deftlicher Kriegsschauplatz:

Front Bring Leopold: Un ber Berefina braugen Stoftruppe in bie feindlichen Linien und tehrten nach Berfibrung von Unterftanben mit amei ruffifchen Offigie: ren, 50 Mann und neun Minenwerfern gu: rud; auch an ber Babu Rowel-Lud batte ein Borftof von Ginrmirupps vollen Erfolg. Dort wurden 18 Wefangene und ein Minenwerfer and bem ruffifden Graben geholt.

Gront Erghergog Jofeph: Nordöftlich von Rirlibaba icheiterte ber Un: griff von amei feindlichen Rompognien.

Beeresgruppe Madenfen: Langs Buina und Gereih nahm zeitweilig das Artifleriefener gu; mehrfach tam es gu Borfelbgefechten.

Magedoniffe gront: 3m Cernabogen und auf beiden Barbar: Ufern einzelne ftarte Fenermellen bei fonft geringer Gefechtstätigfeit.

#### Ubendbericht

16 belgifche Schultinder burch englifche Blieger getbiet

Berlin, 7. Febr., abendo. (28. 9. Amil.) An allen Fronten nur mabige Gefechtstätig:

Dem Angriff eines englifden Gliegergeichmabers auf Brugge fies len durch Treffer in eine Schule eine Gran und 16 belgifde Rinber gum Opfer. Dis litarifder Chaben wurde nicht verurfact.

#### Der öfterreichifche Bericht

Bien, 7. Gebr. (28. 2. B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Deftliger Rriegefcauplag: An der rumänifchen Gront ftellenweife reges rer Gefchügfampf. Rordöftlich von Rirlibaba wiefen wir einen Borftog zweier feindlicher Rompagnien ab. Un ber Berefina wurben bei einer erfolgreichen Borfelbunternehmung zwei ruffifde Offiziere, 50 Manu und neun Di is nenwerfer eingebracht. An der Aftion nahmen öfterreichifd-ungarifde Abieilungen

Italienifder und füböftlider Ariegsigauplag: Unperandert.

#### Der neue Feind

Reine friegerifche Aftion ber Rentralen

Berlin, 8. Jebr. Graf Bisga machte, wie Die "Boffifche Beitung" berichtet, in ben Beratungen mit feinen Barteigenoffen bie Mitteilung. bag noch por Abfenbung ber letten beutichen Rote von ben Sentralmachten mit ben neutralen Stagten Europas Gablung geno mmen wurde, und bag man aufgrund biefer Gublungnahme ale ficher annehmen tonne, bağ bie enropaifden Rentralen feine friegerifche Aftion gegen bie Bentralmachte unternehmen würben.

#### Die Saltung der Dentichen Ameritas

Remgort, o. Gebr. Die Conntagsolatter hoffen, bag ber Rrieg werhatet werben fonne, boch herricht peffimiftifde Aufaffung vor. Dervorragenbe Berjonlichteiten balten es für nicht ausgeschloffen, bag man eventuell Ausschreitungen bes Bobels gegen bier mobnenbe Deutsche abwenden muffe; bas Bublifum verhalt fich jeboch 8. St. im aligemeinen ruhig. Die "Tentiche Beitung" Searfts erflärt lich für die Politik Billoue, mabrent anbere beutide Blatter, wie ber "beroib", und vor affem viele beutiche Beitungen im Weiten, die ben Abbruch ber biplomatifchen Begiehungen bebauern, Die Meinung audiprochen, bag biefer Dagnahme nicht notwendig der Arieg folgen milife. Eine balbamtliche Information aus Baffrington befagt, bag im Falle eines friegerifden Konfliftes bie in ben Bereinigten Staaten lebenben Deutschen nur wenig bebelligt werben wurben, ba Amerila beftrebt fein murbe, ein hervorragenbes Beifpiel liberaler Behandlung gu geben.

Die Borfict Ameritas

Rach einem Rotterbamer Bericht bes "B. 2." führen Die Bafbingtoner Blatter aus, bag Amerita gewiffermaßen biefelbe Saltung wie Japan beobachten werbe, nur mit bem Unterschieb, baß es vermut ich versuchen werde, feine Schiffe burch bad gefährbete Webiet burch Rriegsichiffe geleiten gu laffen. Man miife, fo fagt ber "Times"-Korrefponbent, babei bebenfen, bag bie Ueberlieferung Amerifas von einem Jahrhundert und langer nicht über Racht bernichtet werben fann. Die Bereinigten Staaten trafen ichen eine wichtige Entideibung baburch, bag fie fich in die europäischen Angelegenheiten überbaupt einmilchten. Aber trop ber Erregung unter ben Berbilnbeten und ihrer Erfenntlichfeit bafür, bag ber Brafibent fich auf ihre Geite ftellt, follte ber Berband nicht ben Gehler begeben, itch ber Erwartung hingugeben, Das Amerifa gu einer Tatigfeit fcreiten wirb, wie bie Berbundeten fie als To ge ber Lage betrachten. Abgefeben von ber großen Entfernung von bem Rriegoichauplat fei Amerita febr unerfabren im Rriegsbandmer f und wegen bes Mangels an Borbereitungen auf fange

Beit binaus ofinmachtig. Wie ber "B. L." aus Autterbam erfafrt, melben bie "Times" aus Bafbingten Die Regierungefreise in Bafbington erwaten offenbar noch nicht, bag ber Schritt ber Bereinigten Stanten allgemeine Folgen baben wirb. Einige fabameritaniiche Staaten buriten ihre Buftimmung gu ber haltung ber Bereinigten Staaten gu ertennen geben und babei mehr bem Beifpiel von Brafilien ale bem von Merifo folgen, welches im Galle eines Bufammenftoges swifden ben Bereinigten Staaten und Deut danb ftreng nentral bleiben will. Anberfeite febe man ein, bag jene Republiten geneigt fein werben, fich burch ihre eigenen Intereffen leiten ju laffen und bemgufolge vielleicht nicht ben Bunich baben, in biefem Augenblid einen Rrieg mit ben Mittelmachten gu beginnen. Der Entichlug bes Braffbenten, langiam gu verfahren und guerft bie Richtlinien ber amerifanischen Bolitif ausguarbeiten, geht auch baraus bervor, baf man in Balbington bie Babricheinlichfeit betont, paß ber Eintritt eines Reiegsfalles einen Teilfrieg in irgend einer Form jur Folge haben murbe. Bafhington burfte nach bem "Philabelphia Leb-ger" nicht gewillt fein, bas Abkommen bes Behnverbandes zu unterzeichnen, wonach dieje friegführenben Machte nicht gefonbert, fonbern nur gemeinsam einen Frieben ichließen werben. Der "World" jufolge ware Amerika geneigt, ben Krieg auf die Rotwenbigfeit einer Beichubung ameritanifder Schiffe gu befdranten.

Refervierte Galtung in Amerita

In Amerika scheint man sich, wenn eine Meldung des "Daily Telegraph" glaubwürdig ist, die Schwierig fetten nicht au verbeiblen, die sich dem Beginnen Wilsons entgegengestellt haben. Das amerikanische Kabtnett seit, wie der englische Kvrrespondent mitteilt, nicht optimititisch gestimmt, da die Schwierischeiten, das die Leinen Votignen dem Schwierigkeiten, bag bie fleinen Rationen bem

Borbild Wiffons folgen, nicht unterschapt werden. Die Bleinung herricht vor, daß Amerifa im Kriegsfall jich paffiv verhalten und die Berbunderen mit Geld und größten Machtanftrengungen ber Munitionsjabrifation unterftugen wird,

#### Die erften Birtungen

Berlin, ? Jebr. Aus bem t, und t. Kriegs-preffequartier wirb gemeibet: Die Wirfung bes verschärften U-Bootfrieges auf bie militarifchen Bufuhren nach Stallen beginnt fich bereits emp-findlich bemertbar ju machen. Zahlreiche frangofifche Dampfer find auf brahtlofen Gegenbefehl in bie Ausgangshafen gurudgefelet, ohne bie Labung gelofcht zu haben. Anbere fonnen nicht auslaufen, ba namentlich bie Dafdinenangeftell-ten angefichts ber erhöhten Gefahren ben Dienftantritt bermeigern.

Rach bem "Betit Journal" mußten bie Gas-werte in Billefrance fur Mer wegen Robienmangels schließen. Mehrere Rivierastäbtte sind ohne Beleuchtung. Im französischen Departe-ment Correze fehlt nicht bloß Koble, son-bern auch Betroleum. Berrier, der Direkte bes svologisch-botonischen Gartens, erflärte ben Breifebertretern, baf nur noch filt 14 Tage eine leiblich ausreichenbe Kohsenmenge zur Beheizung ber Menagerie und der Treibbaufer vorhanden fei Mamenttich beftebe filt bie unerfehlichen tropliden Pflangen und Tiere große Gefahr.

Englifches Beleit für Sandcladampfer

Berlin, 7. Febr. Die "B. 8." berichtet: Die von ber englischen Regierung gegen ben ber-icharften Unterfeebootkrieg getroffenen Rusnabmen bestehen, wie bie "Berlingofe Tibende" mel-bet, barin, bag alle englischen Dampfer im Sperbgebiet von Rriegsichiffen geleitet merben. Dem Mait sufolge murben bereits meinere englische Dampfer auf ber Deimreife an ber Grenze ber Gefahrzone von Kriegsichiffen ermortet und unter ihrem Schul in bie Dafen

Die Schweiger Mentralität

Ans Karlsrube wird gemeldet: Enigegen dem Gerücht, daß die Schweiz einen Protest bei Deutschland einzulegen beabsichtige, erfährt die schweizerische Depeschenagentur, daß sich der Bundesrat mit dieser Frage überhalls set es unrichtig, daß die Schweiz bezüglich ihrer Stellungnahme zu Deutschland mit anderen Neutralen in Berbindung zu treten beadschiede

Solland lehnt Bilfons Borichlag ab

Saag, 7. Bebr. Der ameritanifde Gebem Minifter bes Aeußern amtlich ben Abbruch der biplomatischen Beziehungen zwischen den Bereinigten Staaten und Deutschland mit. Der Geichaftsträger batte ben Auftrag, biefer Mitteilung hinguguifigen, ber Brafibent weigere fich jest noch, ju glauben, daß Deutschland in der Tat' seine Bedrohung gegen ben Sandel der Reutrasen aussubren werde. Sollte das seboch gescheben, so werbe er von dem Kongreß die Ermächtigung erbitten, bie Machtmittel bes Lanbes jum Schube ameritanifcher Bürger bei ihrem friedlichen Berfebr auf dem Meere anzuwenden. Rach der Auffaffung bes Brafibenten ftebe biefe Bolitif burchaus in llebereinstimmung mit ben Bringipien, bie er bor bein Genat am 12. Januar bargelegt babe, und ber Brafibent glaube baber, es lage im Intereffe bes Beltfriebens, wenn anbere neutrafe Madite es möglich machen fonnten, in abnlicher Weise zu handeln.

Der hollanbilde Minifter bes Anthern bemerfte hiermif folgenbes: Für bie Nieberlande bestehe fein Anlag, benfelben Direttiven an folgen, wie bie Bereinigten Staaten, ba ber Gegens fat ber haltung ber Bereinigten Staaten gu ber Daltung ber Rieberlanbe fich aus ben befannten früheren Unterhandlungen gwifden Bafbington und Beelin ergebe.

Ein weiterer Schritt wurbe von der Regierung ber Bereinigten Staaten bei ben Rieberlanben nicht unternommen.

#### Spanien bleibt neutral

Der "Rieuwe Rotterbamiche Courant" melbet aus Baris: In politischen Kreifen Mabribs fe ber allgemeine Ginbrud ber, bag Spanien fich lebiglich auf einen Broteft beschränft und bie Reutralität aufrecht erhalten werbe, und gwar mit Rudficht auf Spaniens Intereffen, fowie auf bie Intereffen ber friegführenben Staaten.

#### Rentrale Bormurfe gegen Bilfon

Bern, 7. Febr. (28. T.-B. Nichtamtlich.) Die "Biricher Boft" erhalt von "geschäpter Schweiger Seite" eine Bufchrift, Die barauf hinweift, bag Willond Berbatten bie Reufralen fehr entiauiden miffe und bag Amerita teine Begitimation für feine Aufforderung "sum Coupe gemeinfamer Intereffen" belige. Amerifa babe lediglich von bem Standpunft feiner amerifanis ichen, ben europäischen nicht entsprechenben 3mtereffen niemals erfennen wollen, daß ftets englifche Berlehungen bes Bolferrechts erfolgten, ebe Teutschland feinerseits vorgegangen fei. Die Bufdrift fagt bann wortlich: "Biffon fann nach feinem neueften Schritt nicht mehr ben Unfpruch

erheben, "im Intereife ber Menichlichfeit gu banbein". Amerifa brauchte mir materielle Opfer ju bringen, um ben Rrieg gu Enbe gu bringen.

#### "Lonalfte Rentralität" Spaniens

Mabrib, 7. Febr. Sogar Die "Rorrefpon-bencia de Cipana" fagt, die fpanifche Ante wortnote an bie Bentralmachte werbe betonen, daß Spanien die ihm burch ben Bunich, fein nationales Leben felbft um ben Breis ber größten Opfer aufrechtzuerhalten, biftierte Dalrung nicht anbern und fortfahren werbe, wie bisber bie lonalfte Reutralität zu beobachten. Die Rote merbe befonbere fagen, bag fich Spanien vorbehalte, jeden Fall ber Torpebierung ins Auge

su faffen und nach ben Umftanben ju handeln. Auf die Frage, ob die fpanische Regierung nunmehr bie in Spanien wohnenben Muslanber übermaden werbe, antwortete Graf Romanones, dieje lleberwachung fanbe icon jeht

flatt. Die Barteiführer Maura, Dato und Bacierba empfingen ben Befuch bes beutiden Botidaftere, ber ihnen bie Granbe bargelegt haben foll, benen Deutschland bei feiner Erflärung ber Blodabe gehorche.

#### Die Tätigfeit ber Tanchboote

Sang, 7. Gebr. Reuter melbet aus Condon: Der bereits geftern als gefunten ge-meldete englische Dampfer "Barlen Bidering" hatte 4106 Tonnen Inhalt. — Reuter meldet aus London: Das englische Dampsichiff "Flori-dian" (4777 T.) ist gefunken. 16 Mairosen wurden gerettet. Das englische Dampsichit "Port Abelaide" ist gesunken. Bon den Reisenden und der Besathung wurden 96 Personen von dem Dampftrawler "Resolute" aus dem Weer ausgesischt. (Die "Port Adelaide" hatte 8181 T. Inhalt und gehörte der Common Wealth und Dominton Linie in London.) Das ruffische Dampffctff "Cerere" (3512 T.) ift, wie verlautet, gesunfen. Das englische Dampfschiff "Bartenfals" (4511 T.) ift gefunfen .

Der Rotterbamiche Lloyd erhielt von dem Dampfer "Camarinda" die brahtlose Nachricht, daß er 179 Mann von verschiedenen versenkten Schiffen an Bord hat. Der Dampfer läuft Bigo an, um die Schiffbrüchigen an Land zu feBen.

Rach einem Telegramm ist ber Bergener Dampfer "Obin", von Barry nach Lissabon unterwegs, am 2. Februar 4 Uhr, 20 Meilen nordweftlich von Oneffant ohne Barnung ver fent't worden. Gin Mafchinift und ein Beiger, beide aus Bergen, wurden getotet. Llonds melbet: Der englische Segler "Be I-

ford" (190 Tonnen) ift verfenft worden. — Die norwegische Bart "Tamana" (458 T.) foll versenti worden sein.

#### Urteil bes Giegers vom Clagerrat

Berlin, 7. Jebr. Der Kommanbant ber beutschen Sochseeflotte, ber Sieger bom Stagerrat, antwortete auf ein von einem Biener Blatt an ibn gerichtetes Erfuchen, er moge ber öfterreichisch-ungarifden Defientlichfeit einen Gruß ber verbunbeten Marine fdiden, folgenbes: Bon einer Rundgebung möchte ich lieber abfeben, ba unfere beiben erhabenen herricher nach Ablehnung bes Friedensangebotes alles Rotige ausgesprochen baben. Best beißt es barnach banbein, um bie englische Gee-Inran-nei gu brechen. Im Bertrauen auf bie bisberigen Leiftungen unferer Rrafte wirb uns bas gelingen.

#### Italiens Rot

Corriere bella Gera" bejannnert bie Unfab. igteit ber Regierung Italiens, bas nur noch für weniger als einen Monat mit Kolten verleben fei. Der funfte Teil einer englifden Robienflotte, bie bon Gibraftar unter bem Geleit bon Torpebobooten abfuhr, ift nur nach Stalien gelangt.

#### Japan und Amerita

Rembort, 7. Gebr. Obgleich ber japanifche Botichafter bas Erfuchen ftellte, bie Einmanberungsvorlage abzuändern und obwohl bas Stantebepartement biefes Erfuchen unterfritite, nahm ber Senat gegen bas Beto bes Brafibenten bie Bill an. Das Gefes enthalt für die Javaner fehr unangenehme Bestimmungen. (Die einwandernben jabanischen Arbeiter murben namlich größtenteils ale "Analphabeten" betrachtet werben, weil fie wohl ihre eigene, aber feine europaifche Sprache ichreiben tonnen. D.

#### Die englische Thronrede

London, 7. Gebr. (28. B.) Reutermelbung. Die bei ber Eröffnung bes Barlaments gehartene Thronrede lautet:

Es wurden vom Zeinde in ber Mblicht, Griebensverbanlungen ju beginnen, gemiffe Borfchläge gemacht. Ihr Inhalt gab aber feine möglichen Grundfagen bafür, benn meine Botfer im gangen Reiche und meine treuen, tapferen Berbunbeten bleiben fest und einig in bem Entidlulle, Die Forberungen nach Entichabigung und Genugiuung für bie Bergangenbeit und noch Garantien für die Bufunft burchzuseben, bie wir als wefentlich für ben Fortfcritt ber Bivilifation halten. In ber Antwort auf Die Cintabung Bilfons haben wir, foweit bas gegenmartig geicheben fann, bie allgemeinen Biele, bie bie Boraussehung jur Berwirflichung biefer Absichten find, gitiert. Die Drobung mit weiteren Berbrechen gegen bas Bollerrecht und Die allgemeinen Rechte ber Menschheit werben nur bagu bienen, unfere Enticoloffenbeit gu ftablen.

Bahrend ber Bintermonate bat meine Hotte, berausgeforbert, ihre ununterbrochene Bache aut ben Meeren fortgefest und mit Strenge Die Blodabe gegen ben Feind burchgefest. Meine Armeen haben nicht nur in Gurope, fonbern auch in Megapten, Mefopotamien und Oftafrifa erfolgreich gefampit und find vollftanoig barauf vorbereitet, ben großen Rampf in engem, freundichaftlichem Bufammenarbeiten mit meinen Berbunbeten auf allen Kriegofchauplagen gu erneuern. Ich bertraue barauf, bag ihre vereinten Anstrengungen ben bereits errungenen Erfolg au einem fiegreichen Enbe weiterführen werben. 36 habe Die Bertreter meiner Dominions und meines inbifchen Reiches, Die einen glorreichen Anteit am Rampfe genommen haben, eingelaben, mit meinen Miniftern fiber wichtige Frage bon gemeinfamem Intereffe, die fich auf ben Rrieg bezieben, ju Tonferieren. Diefer Gdritt wirb, wie ich bestimmt boffe, ju engen Besiehungen swiften allen Teilen meines Reiches führen.

Meine herren bom Unterhaufe! Gie merben aufgeforbert, die natmenbigen Bewilli-gungen gur wirt amen fort ebung bes Lieges su machen. Meine Lords und herren! Die Bollenbung ber Aufgabe, die ich in Angriff genommen habe, wird barte Anforberungen an Die Energie und die Siffemittel aller meiner Untertanen ftellen. Ich bin jeboch übergeugt, bag meine Bolfer jeber Forberung, die für ben Erfolg unferer Sache notwenbig ift, mit berfelben Stanbhaftiafeit unb glübenben Singabe entiprechen werben, bie mich feit bem Beginne bes Arieges mit Stol; und Tantbarteit erfüllt haben. Ich empfehle allo voll Bertrauen 3brem Batriotismus bie Mafriegeln. bie 3hnen porgelegt werben follen, und ich bete gu bem allmächtigen Gott, bag er ihre Beratungen fegnen moge.

#### Rüdtritt Protopopows

Bafel, 7. Bebr. (Savasmeldung.) Wie das "Journal" aus Pererdung erfährt, hat Protopopow demissioniert.

#### Mufhebung ber Blodabe von Griechenland

Die Blodabe Griechenlands ift, einer Londoner Melbung ber "Rational Tibenbe" gufolge, au fgehoben worben. In ben griechischen Safen werben wieder Beisensabungen gelöfcht.

#### Kleine politische Rachrichten

Berlin, 7. Febr. Die nächste Sigung bes Reichstages findet am 22. Februar ftatt.

Berlin, 6. Febr. Die nachfte Situng bes preußischen Abgeordnetenhauses findet am 13. Februar, nachmittags 2 Uhr ftatt. Muf ber Tages. ordnung fieht bie zweite Beratung bes Staatshaushaltegefeges.

Dunden, 6. Febr. (Gine Rundgebung des baperifden Landtags.) Die Barteien bes banerifden Landtags baben beute an den Raifer folgendes Telegramm gefandt:

"Guerer Majeftat fraftvollen Rundgebung über die breifte Burudweifung bes beutiden Griedensangebots burch unfere Feinde und über deren anmaßende Rote an Amerifa mit



ihren schmählichen Kriegszielen bat auch im bapertiden Bolfe elementaren Biberhall und nachhaltige Begeifterung entfacht. Bir Borichen Landiages miffen uns in voller Itebereinstimmung mit dem baverifden Bolfe, wenn wir Em. Majestät für bas offene Befenntnis ehrlicher beuticher Friedensbereiticaft, aber auch gorniger Entruftung über die und in der frivolen Ablehnung bes Friedenbangebotes angetane Schmach tiejgefühlten Dant aus-iprechen. Unfer König bat Em. Majeftat bereits die Berficherung gegeben, daß wir Bay-ern in unerschütterlicher Bundestreue ben uns aufgezwungenen Rampf fortaufegen ben eifernen Billen baben, um uns mit ben Baffen einen ruhmreichen Frieden gu ergwingen. Diefem Billen murbe auch bas Erfteben eines neuen Jeindes nicht den geringsten Abbruch tun. Wir vertrauen auf des gerechten Gottes Beistand und unsere treisliche Rüstung. Für Kaiser und Reich, für König und Bolt ist uns kein Opfer zu groß. In dieser Opferbereit-ichaft und in der rüchaltsosen Anwendung aller tauglichen Rriegemittel erbliden wir die fichere Gewähr eines beutiden Gieges und einer geficherten Bufunft der deutschen Ration."

Die Sogialdemofraten beteiligten fich an ber Abfendung bes Telegramms nicht.

Die Antwort des Raifers lautet:

3ch habe mich fiber die von entichloffenem Siegeswillen und opferfreudiger Bater-landsliebe getragene Kundgebung febr ge-freut und fpreche allen Beteiligten meinen marmften Dant aus. Wilhelm."

Bien, 7. Gebr. (Eine Raiferfrönung.) Rach einer Melbung ber "Ariegsatg." ver-lautet in hoffreisen, daß Raifer Karl gewillt ift, fich in Cesterreich jum Katfer fronen zu lassen. Die darauf bezitgliche Berordnung, die auf einem Patent aus dem Jahre 1804 beruhe, soll Eude dieses Monats ericheinen.

#### Ariegswucher

Bon D. Tranh, Mitglied bes preugifden Abgeorbnetenbaufes.

Bewürm friecht über ben beutichen Boben, beffen man fich icamt. Es arbeitet im Dunfeln, untergrabt ben Staat und bilft bem Geinb.

Das ift der Saufe berer, bie ben Krieg gu eigenen Bereicherung benüten. Aus bem ber Rameraben machen lie ein Geichaft, su erröten. Das ist eine widerliche Gesellschaft Man ipricht nicht gerne davon, feiner frent fie ber paar Dreckpriper auf dem blanken Schip der beutschen Ehre. Aber Schweigen is Feigheit. Die gemeinen Seelen sollen wissen bag man mit ihnen abrechnen wirb.

Das lanblaufige Schimpfen auf bie Rriege. wucherer haben wir zwar nicht mitgemach Bir borten viele ben Mund voll von fittliche Entruftung nehmen, aber ihr Berg war nu neibifch, bag ber Gewinn ihre eigenen Tafche nicht fuffte. Andere griffen gierig nach ichma bollen Einzelbergeben, um ben "Rlaffenhag" w ber ju fcaren; fie lebten ja nur bom Bebe und es ging ihnen ichfecht, als man bas Webom "Rlaffenlampf" anfing, ju begraben. Mi fie banbeln nicht aus Liebe gur Gerechtigten fondern aus Freude an ber Miffgunft. Tan fommt, baft ber Unbeteiligte bie Grense gwifche berechtigtem Gewinn und wucherifder Gier fdme gieben fann, Der Beamte, ber bom befcbeibene aber feften Gehalt lebt, befitt nicht ohne weiter bie Gabe, bie Gorgen und Wefahren nachgufühle welchen bie erwerbenben Berufe ausgelest fin aber auch ber Sanbel muß begreifen, bag er i Rrieg fein Recht auf gleichmäßigen Wewinn ! fist, too Dunberttaufenbe im Bolf leiben. Es bort Lebendtenntnis bagu, um hier gerecht urteilen. Auch und brennt bie Scham fiber baglichen Borgange, aber fast noch mehr ib bie Wenschen, bie fie wohlgefällig vor aller B breittreten. Bir wollen nicht, bag fich ein Ber bilb beutschen Lebens festfete in unfern Ropf und in ber Welt braugen, bie fein Saar beff ift. Schlimm gemig, daß unfere Braven an ber Front bon ber beimat oft nur bie Borftellung eines einzigen haufes boll Bucherer haben. Bar es fo, bann ware ibre But gerecht. Leiber baben fie ber Anlaffe gemig; es gibt verächtliche Geelen benen jeber Ginn für die Große biefer Beit ab gebt, weil fie nur vom Brofit leben. Man mui wirflich bon einer Senche reben, welche alle Kreife . Mus b unferes Bolles angufteden beginnt. Wir ent fdulbigen nichts. Manche überfturgte Anordnune und mancher Gehler in Unferer volfswirtichaft. lichen Gesetzgebung mag sich rächen. Tropben bleibt ber Efel über bie wucherische Gefinnung bie fich breit macht. Aber wir haben auch ein Necht, ja wir haben die Pflicht, an die Millioner su erinnern, bie fich frei von foldem Trek ben bolten. Auch heute noch lebt ber Anftan Das Gefunde ift ebenso ba, wenn es fich auch nicht fo aufbringlich gebarbet, wie bas Faule Bir glauben nicht nur an biefe innerlich bornehmen Menichen in jebem Stand, wir feben fie. Un ihretwillen gebt ber Rampi Gie tragen bie Ebre Deutschlands in ibrer Dand. Ihre und ibret Rinber Rraft halt bie Burgeln ber beutiden Gide gefund. Aus einracher Liebe gur Bahrheit heraus erinnern mit an bie ftiften, gebulbigen, anfian bigen Menichen lanbauf, lanbab, die bu woll teunit und liebst, und die bu nicht vergeffen barfi, wenn bu bein Bild von Deutschland zeichnes

Gins muß unferer Arbeit Biel werben: ben Geift bes rudfichtelofen Brofitsgelte ber Rampi bis aufs Deffer! Unfer alte gutes Bort "banbetn" ift beillos verichanbell worben. Urfprungfich bebeutet es bie frobgemute Tat, bas weitausichauenbe Unternehmen. Statt beifen nurbe es jum Dedmantel ichamlofer Uebervorteilung. Der beift unferes Bolfes barf nicht ericblaffen im oben Gefcaftsgewinn. Man lebt nicht bom Brot allein, tonbern auch bon feber gefunden geiftigen Rabrung, bie ber Geele ihm Speife gibt. Trene, Bucht, Buberläffigfeit, Bahrhaftigfeit, Anftand toaren bon jeher bie Bfeilet jebes echten Geschifts. Seute baben sich biefe Krafte wieder erprobt. Unser Bolfsgewissen ift empfindlicher geworben. Das Bolfsvermögen fielt in erfter Linie, bann erft fommt bein Anteil baran. Was ber einzelne gewinnt, foll basu Ariebrichel beitragen, ihm die Greube an feiner Arbeit au auf bie L es barf aber tein Raub fein am gemein arien famen Gut. Der Krieg bat uns alle erzogen die einen willig, die andern widerwillig. Danfes wir ifmt! Die Toten und bie Rritppel mochten fünftig reiner beutscher Luft fich freuen; bafur gaben fie ihre Rraft, ihr Leben. Drum übertreibe nicht, aber timpfe gegen ben Erbfeinb ber Menichheit, bie Sabfucht!

"Dein Ausflug beute fcheint bich ermilbet gi haben, Konftange," fagt er, "Aber bas wunder mid eigentlich gar nicht. Du febst viel zu ein fieblerifch. Du bebarfit ber Unregung, ber Abmedielung, Rurios! - ich babe bis ieht immel gemeint, alle jungen Damen gabiten ibre Freune binnen bupenbweife, und bu haft auch nicht eine

"Ich hoffe, bu wirft balb in warmerem Zone bon ibr fprechen," verfest er ein wenig enb taufcht "Sie bat ein golbenes Ders, Rind. Uebrigens bin ich ficher, bag es bir bei Lewells gefalten wirb. Gie intereffieren lich beibe un gemein für Runft und Willenichaft und alles, wir damit gufammenhangt - es ift bas frei ich ein etwas foftivieliges Stedenpferb, aber lie tonnes es fich gilldlicherweise leiften, und fo ift bein ibr Salon ber Cammelpuntt after Berumtheiten Die Jich geftweilig ober permanent in ber Ctabl

Sie find also reid)?" fragt Coralie mit bof

"Gebr wohthabend wenigstens. Lowell ift ein gesuchter Rechtsamwalt und überbies con Saufe aus nicht ohne Mittel, und feine Frau beite ebenfalls ein bubiches Bermogen, Anf alle Falle fie find reich genug, um fich bas Leben gang nach ihrem Geidmade einzurichten und babei bod ber Armen und ber gemeinnütigen 3wede nich su vergeffen. 3ch weiß, bag lie viel Gutes tun gang im Stillen - juft wie bu und beine Muttet Die Gefetifchaft, welche bu bei ihnen antreffen wirft, ift, wie ich ichon bemerfte, eine lein at mifchte .- Die Spihen ber Gefellichaft eines feite. boch außer biefen Gelehrte. Rünftler. Bb tofophen, feibit Schaufpieler. -Schwarmft d für bie Butme, Ronftange? Es fcheint bas nime

"Schwärmen? Rein, ich glaube nicht," ent gegnet Cornig, aus bem Genfter febenb, al nahme braufen trgend envas ihre Aufmertfant feit in hobem Dage in Anjoruch.

#### Coralie

(38. (Sertfebnig.)

Radergafit von 3. Reme.

"Wife bas ift Desmonds 3beal," denft Ebith Löwell, nachbem bie gegenseitige Borftellung beendet, die unvermeiblichen Phrasen gewechselt und die unterbrochene Unterhaltung wieber aufgenommen ift "Sie ift gang anbers, als ich fie intr gebacht habe - viel iconer und viel intereffanter, aber - fie fieht aus, ale batte fie ichon einmal einem Bewohner bes Jenfeits Auge in Muge gegenübergestanben, fo ernft, fo unergrundlich! Bah, ich bin wahrhaftig eine phantaftische Törin! — Armes Lind, ich möchte wissen, ob

fie abnt, welches Leid ihr bevorfteht." "Desmond hat uns fo viel von Ihnen ergablt, bağ es mir beinabe ift, als feien wir alte Betannte, Braulein Griebberg," fagt fie, mabrenb biefe und abnliche Gebanten in ihrem Ropfe berummirbeln. "Soffentlich werben wir uns in ber nachften Beit recht oft feben. Der Oberft und mein Mann find ungertrennlich, eine Art Raftor und Bollur, wiffen Gie, und ich - nun, wenn ich nichts anderes bin, fo bin ich wenigstens

ber Freund ber Freunde meiner Freunde." "Glauben Gie, baß ich mich bamit begnugen werbe, Brau Lowell?" lacht Desmond. Er fieht beutlich, bag Coralie Gbith Lowells Berg im Sturme erobert hat, und bas freut ibn um fo mehr, als er im Millen ben Blan entworfen bat, bie beiben Damen, wenn irgend möglich, einanber naber zu bringen. Seine junge Rufine bat micht eine einzige Freundin ihres Alters, benft er. Es ift gerabezu merfivurbig, wie ifoliert fie bafteht. Ebith Löwell nun würde unsweifelhaft einen wohltatigen Ginfluß auf fie enduben und burch ihre leichtherzige Froblichfeit Coralies borgeitigen, beinabe unnatfirfichen Ernft wenigstens milbern.

"Gine balbe Stunde fpater brechen berr und Fran Lowell auf, nachbem Coralie freundlich, aber mit innerem Biberftreben versprochen bat, ben Befuch balbmöglichft ju erwidern und bann !

einen gangen Tag bei ihren neuen Freunden augubringen.

"Das ift recht, Berg," fagt bie Generalin befriedigt. - "Meine liebe Fran Lowell, Gie wer-ben in ber Tat ein gutes Bert tun, wenn Sie mir belien, Konftange gur Ginficht gu bringen. bag man alles übertreiben fann," fligt fie bingu, fich an bie Besucherin wendenb. "Das torichte Rind mochte am liebsten Tag und Racht neben meinem Stuble fiben und mich pflegen, aber ich bulbe bas nicht. Sie muß fich gerftreuen, bie Gebenswurdigleiten ber Stadt gen'eben und ein wenig munter werben. Sabe ich nicht recht?"

"Bolltommen," ruft Frau Lowell eifrig. "Ich bin ein ausgezeichneter Cigerone, Franlein Friebberg - fragen Gie nur meinen Mann; er wirb es Ihnen bestätigen. Benn Gie fich alfo meiner Buhrung anbertrauen wollen. fo befinden Gie fich in guten Banben. Die Setht ift Ihnen wohl eine unbefannte Belt?"

Co ziemlich," entgegnete Brafie nach einem faft unmerflichen Bogern, und Frau Lowell wunbert fich beimtich, wie ein Mabden mit fo geiftreichen Augen fo verlegen und linfisch fein fann, um bei der Beantwortung einer berartig einfachen, alftäglichen Frage in biefer unfinnigen Weife gu erroten.

"Gie find fehr gutig," fahrt Corafie fort. "Aber

id) weiß nicht, ob .

"Ob?" fragt bie Dame lächelnb, mabrenb Coralie wie hilleiuchend erft bie Minbe und bann Arthur Desmond anfiebt. "Gie Baben mir einen Rorb jugebacht, ich febe bas, nur find Sie noch nicht recht mit fich barfiber einig. in welcher Berpadung er mir angeboten werben foll. Aber ich bin entichloifen, ibn nicht angunehmen, auf feinen Gall. Ihre Mama ift meine Berbanbete. Gie werben alfo am beften tun, gute Miene gum bofen Spiel gu machen. Auf bie Dauer find Gie unferen vereinten Rraften ja doch nicht gewachsen."

Coralle fieht bas ein und ergibt fich in ihr Schidfal, und ber Dberft begleitet bie Gafte au ihrem Wagen.

"Fraulein Friedberg ift ein febr intereffantes und liebenswürdiges Mabden," fagt Fran Löwell mit einem foricenben Blid auf Desmond. "Schabe nur, bag fie fo melandolifch ausfieht."

"Sie fann unter ben obwaltenben Umftanben wohl famm anders aussehen ober anders fein," meint ber Oberft ernft. "Sie liebt ibre Mutter leibenschaftlich und fühlt, baß fie reftungolos perioren ift. "Gewiß, gewiß! Armes Kind!" ruft die wnrm-

bergige Dame. "Das erflart ben eigentumlichen Ausbrud ihrer Augen. Gie werben mich ausladen, wenn ich Ihnen fage, woran biefer midt porbin einen Augenblid benfen lief."

"Run?" erfundigt lich berr Lowell. "Deine Bergieiche find mandmal fo ungemein gutreffemb.

"Spotter! - Fraulein Friedberge Augen erinnerten mich an ein fleines Gebicht, welches ich neutich las, und worin die Tobesanaft und befondere auch der lebte, commurfevoll ichmersliche Blid eines bon ben Jagetn gu Tobe gebebten Rebes beichrieben murbe." "Aber Cbith!"

"Run ja, es war ein toller Ginfall, aber wer tann für feine Gebanten! - Mein Gott, wie fcredlich muß es für bas arme Mabden fein, mit jebem Tage bas Enbe naber herantommen su feben, ohne bag fie etwas anderes tun fann, als warten - warten, bis ber Schlag fallt."

"Sie wird nicht lange mehr gu marten haben," fagt ber Oberft. "Morentine ift bereit, aber bas arme Rinb! Gott belfe ihr, wenn bie Stunde fdNägt!"

Der Rutider treibt bie Bferbe an, und ber Oberft febrt jum Galon gurud. Die Benerafin ift nicht mehr ba, aber Coralie fteht neben bem wohlbesehten Blumentische und lieht in Webanfen verjunten auf ein fleines, mit purpurfarbenen Biliten vonlig bebedtes Bilangchen berab.

Desmonds Gintreten wedt fie aus ihrem Bruten: fie fieht auf und lächelt ibm au. und er beeilt fich. biefes Lächefn als eine Ginfabung gufzuiaffen und fich ihr guzugefelfen.

einzige. - Bie gefallt bir benn Grau Lowell? "D, recht gut. Gie ift febr freundlich und liebenemirbig."

lichem Intereffe.

lich fest unter ben jungen Damen Dobe gu fein

Rit bent Mais Bau Jefeb Ba

Denneret.

Es fterb mabier Bbi

mingen, dannt, baß obien, Kot milien ge ben merbe Midst-North res geichlo Dovenb mum ber Ra emen im Roblens

ambantur iffen bis benter un erforemtun en gehalter Bab Or depolvers b entub (ich d in ber Rafe in ben Ropf but ber Ror Baerenip ion Butter seinben ein olgenber 2 weinem Be einben Db erieilung Mange aus at Abliefe: un regelm tinge bick mb erwart DIE HHE TO ment notig

enempolisme Berletunge Wifen, min criten Duisbi Wefd aftem Duisburg Schwein ol idajien u einem Car Bifneten al angeblithe mann?

paterlanbife

Raffel,

sergern ftil

erft gefter Septe fich ! in Bewegt Minksimer muntmert. mertvollen erfaßt und Some Beit ber S ben Unter

Dresben 1 Cellins R Mrthur fait unb redit, wie leibigt be

Dresb

"Ab, ri nonnenha legt er, b peleben Theater? D ja! Sie bei bag er ih spinnt er

aus.

euch Bad bem abe Delben u reirettoo Calon b gesicht a liche Ka haltenb lotern tr

beutauto "Frith füffet, be daß ihr vielleicht findet n piel. D bar geir Bestman bas ma richtetes

als Til hielten emtaudt Reberra örünlei eine un Mettra Muftral rieg au i ns bem lefchäft. Gefellich ner freut f weigen ! follen miffen

sie Kriegs. mitgemach von fittlichen enen Tafchen nach ichmad ffenbaß" wie an bad W graben. M Gerechtigfeit gunit. Dan

enze zwifche er Gier fcmie ohne weiters nachsufühlen usgeseht find Gewinn ciben. Es er gerecht jam Aber h inchr iii or aller W fich ein Bem mfern Könfa t Saar beige raven an bi e Borftellung haben. 28an Leiber baben tliche Geelen,

iefer Beit ab n. Man mu die alle Kreife Wir cm te Anorbuum liewirtimait e Gefinnung ben and em die Millione diam Tres ber Anftanh fich auch nidi Waule. 200 d vornehmen ben fie. Un ogen bie Ehre re und three eutiden Eich hrheit herau rigen, anftan bie bu mol rgeifen barfit and seidmell verben: bem ofitagelte Unfer altel peridanbell ie frohgemute mlofer Ueberfes barf nida n. Man lebt id) bon feber er Seele ihm finfeit. Bahre r bie Bfeiler

en sich ich Kogewissen in

ermögen frelt

bein Anteil

er Arbeit M

alle erzogen

illig. Danfen

wel mochten

reuen; bafür

ım übertreibe

Erbieinb

6 #1 ermidet si bas wunder viel zu eine d jeht immer 1 ihre Freuns uch nicht eine rau Lowell? eunblich unb emerent Tont

menig ent-3. Kind. Ueb bei Löwell ich beibe un nd alles, ma 3 frei ich ets er lie fonnen fo fit bent Serumtheiten in ber Ctabt alie mit fide

divell ift ein ton Same Fran befitt uf alle Fille ben gang nach babet bod Swede nich el Gutes tun beine Mutter ien antreffe eine lein de lidail eines fünftler. Die diparmit be int bas name Robe au fein. nicht," ent

febend, all Aufmer Haus

#### Auszeichnungen

ett bem Gifernen Rrens ausgezeichnett parchelleutnant Bonbagen (Dies).
eroffisier Joset Reichwein (Oberzeusheim).
eroffisier Stollbrad (Limburg).
eroffisier Bilbelm Arnold (Cla) 1. Maife. ter Beter Anmann (Limburg).
see Georg Lauter (Dodie).
ter Bilbelm Benand (Rolsberg).
burmmann Konrad Stei gerwald (Dodie). Blois Baufch (Schwanbeim).

#### Berluftlifte

ge ftarben ben beibentob fürs Baterland: enebier Bbilipp Schmibt (Oberlahnftein).

#### Aus aller Welt

Bingen, 6. Gebr. Die Burgermeifterei macht dannt, baß bis auf weiteres nur je ein Bentner enlien, Kots ober Brifetts in ber Boche an emilien gegen Borlage ber Brotfarte abgeden werben burfen. Die Bolfsichule und die ficht-Fortbilbungsschule bleiben bis auf weires geichloffen.

Oppenheim, 6. Gebr. Mus bem Mafchinenmm ber Rallwerle murbe in ber Racht ein Treib. emen im Werte von nabegu 1000 Mart ge-

Loblens, 7. Gebr. Auf Anordnung der Kom-embantur ber Festung Roblens-Ehrenbreitftein offen bis gum 16. be. Mts, famtliche Schufen, heater und Lichtipielbaufer, fowie öffentliche erfammlungeraume im Beftungebereich gefchioien gebalten werben.

Bab Orb, 7. Febr. Bei bem Buben eines webelbers burch ben 19jahrigen Arbeiter Braich ertub fich bie Waffe. Tas Gefchoff brang bem ber Rabe ftebenben 10jahrigen Schaler Schmitt n ben Roof und totete ibn auf ber Stelle.

\* Mus ber Rhon. Gin recht probates Mittel et ber Ronigl. Lanbrat bes Rreifes Areusburg, Baereniprung, ergriffen, um bie Anfieferung Butter gu erzwingen, indem er zwei Beeinben einsach bestraft bat. Das ergibt fich aus plgenber Belanntmadung: "Ich habe mich ju meinem Bebauern veranlaft gesehen, die Ge-neinden Oberellanth und Oberfungenborf bei ber erieilung bon Buder und Beleuchtungemitteln lange auszufchliegen, bis fie ibrer Berpflichtung er Ablieferung ber vorgeschriebenen Buttermenen regelmäßig und reftlos nachfommen. 3ch minge bies gur Kenntnis aller Kreiseingefeffenen in mar wiberstrebenb angewandten Magnahme side notig fein wirb ,um bie Landwirte an ihre interlanbifche Pflicht ju erinnern.

Raffel, 6. Gebr. Swiften Dorftel und Bemenpolimagen einen fteilen Abhang binab unb legrub bie Infaffen unter fich. Gamtliche feche abrgafte erlitten mehr ober minber ichwere Berlepungen, ber Bagen ging in Trummer.

Effen. 6. gebr. Die Ruhr ift feit 26 3ahren mm ergen Male wieber jugefroren.

Duisburg. (Das Schwein im Sarg.) Gin Defcaftsmann in Meiberich in ber Rabe von Deisburg wollte ein im gebeimen geschlachtetes Schwein ohne Wiffen ber Behörbe nach Duisburg faiffen und verpadte es ju biefem 3med in einem Carg. Die mißtraufden Brudenwächter Offneten aber ben Garg und beichlagnahmten bie angebliche Leiche.

Mannbeim, 6. Febr. Das Redareis, bas erft geftern bier jum Steben gefommen mar, lebte fich heute Nachmittag gegen 4 Uhr ploplich in Bewegung und trieb ab. Tabei murbe bie Ariebricheb ude mit ber Wohnung bes Inhabers auf bie Boldung peworien und aum Teil gerperivollen Motorboot murbe von ben Schollen erfant und trieb ab.

Schweinfurt. 6. Jebr. In ber Angelegen-leit ber Malgidiebereien murbe Kommergienrat Bilbelm Georg nach mehrftilnbigem Berhor burch

ben Untersuchungerichter verhaftet. Dresben, 5. Febr. In ber Umgebung von Tresben berrichte in ber vorigen Racht 33 Grab Wellins Ralte.

Wien, 7. Jebr. Deute früh ereignete fich bier ein schwerer Unfall. Ein Strafenbahmung suhr insolge Bersagens ber Bremse mit voller Gefenvindigfeit einem Bug ber Linie 61 mitten in bie Mante. Eine Frau murbe getotet und 38 Berfonen verleht, barunter brei ichwer und ungefahr 20 erheblich.

Stodholm, 7. Febr. (Der Schwarze Tod in Rugland.) Aus Rollow wird gemelbet, baß in ber bortigen Gegent eine ratfelhafte Rranfheit aufgetreten fei, bie fich rafc verbreite. Bei ben Erfronften zeigten fich Gefchwulfte am bale unb am Unterarm. Die Leichen werben ichwars. Wegen bes Merstemangele jei es ichwer, bie Krantbeit gu befämpfen. — Den geschilderten Angeichen nach cheint es fich um jene furchtbore Krantbeit gu banbeln, bie im 14. Jahrhunbert gang Europa, barunter auch Deutschland, verheert bat und bie "Schwarzer Tob" ober "Großes Sterben" ge-nannt wurde. Offenbar find die Anstedungs-ftoffe von affatischen Silfstrupben eingefdleppt morben.

Stodbolm. 7. Febr. Rach einer Melbung aus Betereburg ereignete fich am 30. 3ammar im nachlichften Dfrafien ein furchtbares Erbbeben. Man nimmt an, bag ein großer Teil bon Ramtichatfa im Meer berichwunden ift.

#### Aus der Provinz

Eltville, 7. Bebr. Ueber den hier ausgebrochenen gabristrand entnehmen wir den "Eliv. Rachrichten" folgende Schilderung: Beute Racht broch zwischen 12 und 1 Ubr in einem Teil ber eleftrotechnischen Gabrit von Bean Muller, bier - ber ehemaligen Rady'iden bolgichnei-berei - Beuer aus. Währenb noch furge Beit vorber nichts außen ein Beuer im Innern ber Raume angefündigt batte, ftand mit einem Male ber gange westliche Teil in bellen glammen. Aus ber Bloblichfeit und ber Große bes Beuerberbes lift fich entuehmen, bag bas Feuer ichen langere Beit vorber in gefchioffenem Raum gebraunt batte. Die im Gebinbe felbst wohnenben Ber-fonen, die Familie Deil, mußte erft burch ihren Rachbarn, ben herrn Reichert, beffen Cohn querft bas Geuer bemerft batte, bon ber ihr brobenben Gefahr benachrichtigt werben, fie felbft batte nichts femertt. Der Cohn bes beren Reichert, ber in Biesbaben angestellt ift unb infolge von lleber-arbeiten erft mit bem Juge um 12 Uhr bier angefommen war, hatte auf bem Rachhaufemeg an ber Branbftatte porbei nichte auffallenbes bemerft. Erft ale er gu Bette ging, borte er ein merfwürdiges Braufen und fab nunmehr icon bie hellen Flammen überall berausschlagen. Er rannte nun mit feinem Bater an bie Jabrit, brudte bas Tor ein und warnte bie Familie Beil. Das ffener, bas in ben in ber Fabrit angefammelten bolgern und Deffdfiern reiche Rabrung fanb, verbreitete fich über bie gange Gabrif und bebrobte vor allem auch ben norboftlichen Teil, mo ein großer Dampffeifel und ber Beuerichlot ftebt. Die Feuerwehr, Die rechtzeitig unter ihren Gibrern, bem Beren Brandbiteftor Bildhof und beffen Stellvertreter, Berrn Anfon Dufbert, eingetroften mar, fab fich angelichts ber oben geidelberten Cadifage sur Erbaltung ber in groß. ter Dibe abbrennenben vorberen Teile auferftanbe, warf fich baber mit umfo größerer Racht auf bie Erbaltung bes Reifesbaufes famt Reffel und Feuerichlot, und bes bieran anftofenben Stalles famt Schuppen und bergleichen. Die Abidmurung bes Feuers bier gelang benn auch nach mehrfründiger, anftrengenber Tarigfeit. Als bie von bem herrn Gouverneur in Raing beorberte Tampfipripe ber Biesbabener Feuerwehr hier eintraf, war bas Biel bereits erreicht unb es wurde mit der Dampfipribe nunmehr bor allem auf die möglichkt ichnelle Löschung aller noch brennenben Teile hingearbeitet, mit bem guten Erfolg, bağ ber lobernbe Feuerfchein gegen brei Uhr faft gang verichwand. - leber bie Entitebung bes Branbes tonnte bisber noch nichts ermittelt werben. Noch um 8.30 Uhr war in ber Fabrit gearbeitet worben, u. a. auch bon Rriegogefangenen. - Berr Jean Muffer ift natürlich gegen Teuerichaben verfichert, tropbem ift ber ungebedte Schaben außerorbentlich groß, weil ein Erfat ber verbrannten Mafchinen, Leberriemen und bergleichen unter ben jegigen Ber baltniffen wohl ausgeschloffen ift. Co bie Militarvermaltung für bie berr Ruller ausichließ

tid lieferte, ibm neue Majdinen jur Berfugung ftellen' tann, ift febr fraglich Der Betrieb ber Fabrit felbft bleibt aufrecht, ba ber Reubau an ber Friedrichftrage von bem Fener nicht berührt murbe und ber Betrieb baber ungeftort feinen Fortgang mimmt.

Braubad, 7. Gebr. Bei ber gestern auf Sauen abgehaltenen Bolizeijagb im Ral Gorft-Revier Tachienhauein wurben 3 Bifbichweine erlegt. Oberargt Dr. Sand Tender von Oberlabnflein ichof ein Tier im Gewichte von 86 Rilo. gorfter Baganetti pon Cherlahnftein ein folches von 33 Rito und ber Rgl. Forftauffeber Kroil pon Tachienhaufen eine bon 32 Rilo.

Marienfele, 7. Gebr. (Billig!) Bei einer babier ftattgebabten Swangsverfteigerung ber Beitung ber Erefeute 28. D. bestebenb in: Daus, Stall, Scheune, Remife und 61/2 Morgen Banb, blieb berr Rugelmeier von Braubach mit 6750 Mart Meiftbietenber.

i. Langenichmalbach, 7. Febr. 3m boben Alter bon 76 Jahren verfchied babier berr Schornfreinfegermeifter Rubolf Rauth. Brandbirettor und langiabriges Mitglied bes fatbol Rirchenvorftanbes.

z. Bierftabt, 7. Gebr. Durch nächtlichen Diebstahl murbe die Familie eines im Felde stehenden Landwirts ichwer geschäbigt. Durch Uebersteigen waren die Diebe in den geschloffenen hof eingebrungen; im Stalle ichlachteien fie vier feite Ganfe und nahmen außerbem noch acht ichwere Zuchthafinnen mit. Der Schaben bürfte annahernd 300 Mart betragen.

"Aus bem Maingan, 7. Febr. (Schweine-bochftpreife.) 3m Reg Begirt Biesbaben find Schweinebochftpreife feftgeseht und ftel'en fich biefe je nach Gewicht auf 1.08 bis 1.35 Mart pro Bfund Lebenbgewicht. 3m Maingau merten aber ungeachtet biefer Tatlache pro Bfund bis ju 1.80 Mart verlangt und von ben Stabtern in ber Ummiffenbeit auch bezahlt. Die Berfaufer gebrauchen allerdings bie Lift, mit "Buchtichweine" ju vertaufen, ba fie fich ber Strafbarfeit ihrer Sandlung bewußt finb.

b. Bab Domburg, 7. Gebr. Die Inbaber ber Rer-Ronfervenglas-Sabrif, Jean Emil Leonbarbt und Grau, ichenften ber Stabt ihr Berbinanbftrage 20 belegenes Wohnhaus mit ber Bestimmung, bast biefes zu einem Kriegsmaifen-hans eingerichtet und für Kriegswaisen alfer Konfessionen geöffnet wirb. Das Grundstid hat einen Wert von mehr als 100 000 Mark.

Brantfurt a. D., 6. Febr. Generalleutnamt Auguftin, Infpefieur ber Rriegsgefangenenlager im Bereiche bes 18. Armeeforps, ber feit langerer Beit ichwer leibend war, ift beute im biefigen Refervelagarett 6 verfcbieben.

Grantfurt, 6. Gebr. Durch Anichlag am Schwarzen Brett gab ber Reftor ber Univerfitat geftern befannt, bag bom Dienstag ab auf eine Boche bas Kolfegiengebaube ber Univerfität megen Rohlenmangelo geichloffen bleiben muß.

\* Bom Rhein. (Barum friert ber Rhein nicht mehr fo oft su?) In früheren Jahren fror ber Mhein burchschmittlich alle zwei Jahre gu. Da unfer Klima fich nicht geanbert bat, ift es von Intereffe festguftellen, mas bas Bufrieren bes Abeines hindert. Bunachft ift es bie Rheinregulierung, Die ben Strom außerorbentlich verftarft und bie Sahrrinne vertieft bat, die Ufer werben eingebammt und anfielle ber feichten, febr lachenartigen Gladen, Die fich raich mit einer Giobede überzogen, traten bie ichmalfpurigen Jahrmege, beren Baffer ftets in großer Lebenbigfeit babinfliegen. Dagu tommt bie bebeutenbe Entwidlung ber Schiffahrt, bie bei größter Ralte ihren Betrieb nicht einstellt und fo ben flug bauernd in Bewegung balt. Gin Sinbernis fur bas Jufrieren bes Rheines biben ferner bie feften Bruden, bie in fiete machienber Angahl fitr Gifenbabnen unb Strafenberfebr entfteben, an ihren fpip gulaufenben Bfeilern brechen fich bie großen Schollen unter unenblichem Getofe in taufenbe fleinere Stilde und werben fo verhindert, fich aneinandergufdliegen. Ein Bufrieren burite mobl noch bei gang ploblich eintretenber ftarfer Ralte bentbar fein. Bulest war ber Rhein vom 5. Gebr. bis 4. Mars 1895 augefroren. Borber mar er bom Tezember 1879 bis 2. Januar 1880, vom 18. Januar 1880 bis 16. Februar 1880, bom 17. Januar 1891 bis 18. Nebruar 1891 und vom 18. Januar 1893 bis 2. Februar 1893 juge-

" Aus Raffan, 6. Bebr. Ant 2, L. Dis ftarb gu Dortmund nach nur furger ftranfheit im faft vollenbeten 79. Lebendiahre bert Bergrat Emil Tilmann, ein auch bei uns in manchen Kreisen befannter Mann von hervorragendem Wissen im Bergbau, großem, induftriellem Unternebmungsgeift und unerfcfütterlicher Manbenotreue, ber fich um die fatbolifchen Intereffen beitens verbient gemacht bat. Ein alterer Bruber von ihm war ber erfte nach bem lebergana Raffaus an Breugen in Wiesbaben tatige Oberforfinneister und Mitbirigent bet Regierungs-Abteilung für Domanen, Forften und Steuern, bet im Grubjahr 1871 Ranbibat ber Bentrumsbartet für bie erfte Bahl jum Deutiden Reichetag. mahrend bes Rufturfampfes Borfigenber bes fatholischen Rirchenvorstandes in Biesbaben mar, ein Mann von bornehmer und tren fatholifchet Wefinnung, in feinem Amte ale febr tuchtiger Borfimann geichapt, ber leiber icon im Anguft 1891, taum fechzig 3abre alt, ftarb. Gin Reffe von ihm und bem jest verftorbenen Bergrat, Beheimer Oberregierungerat Tilmann, beffen Bater Juftigrat und Rechtsanwalt in Reutwied war, gehort bem Ruftusminifterium in Beritn als vortragenber Rat an, mabrenb ein Bruber besfelben Domfapitular und Generalvitar inTrier ift. Der jest verftorbene Bergrat war aufange im Ctaatsbienft, machte als Bergaffeffor ben beutich-frangofischen Krieg im Jahr 1870 mit. wurde ale Leutnant bei Einem fibmen Unternehmen in ber Schlacht bon Borth, beffen Erfolg ihm bas Eiferne Kreus einbrachte, ichwer ver-wundet und mußte Monate lang in Blestfiben verbleiben, bis bie Wunben fo weit geheilt maren, bag er fich wieber frei bewegen fonnte. Spater berlieft er ben Staatsbienft, brachte bie Saline Ronigsborn bei Unna ju großer Blute, beteifigte fich mit Sachtenntnis und Erfolg an manden anderen Unternehmungen, u. a. auch an ber Ausbeutung einer Minerasquelse im Obersahnfreis, wurde aber auch bei ftaatliden Bergbauplanen wegen feines grundlichen Berfranbniffes gerne gebort und erhielt sur Anerfennung feines ftets treffenben Rate ben Charafter als Bergrat und eine Orbensauszeichnung. In Dortmund mar er ber fatbolifden Sache eine fraftige Stübe,

#### KURSBERICHT

Gebrüder Krier, Bank-Geschüft, Wiesbuden

New Yorker Börse	& Pebr.	New YorkerBörse	n. fabr.
Arch Top. Santa Féo- Baltimore & Ohio . Canada Pacific . Chesapeake & Onio . Chic. Milw. St. Paulo- Denver & Rio Gr. c- Erie common . Erie 1st pref. Illinois Central c. Louisville Missouri Kanass c. New York Centr. c. Norfolk & Westerne. Noriberu Pacific c. Fennsylvania com . Reacing common . Southern Railway c. South. Railway pref. Union pacific com. Wabash pref.	75 - 154 - 159 - 12° / 10 - 12° / 10	Bergwn. Ind. Akt. Amer. Can com. Amer. Swelt. & Ref.c. Anaconda Copper c. Betlehem Steel c. Central Leather. Consolidated Gas. General Electric c. National Lead. United Stat. Steel c.  Elsenbahn-Bonds:  4" , Arch. Top. S. Fd. 4" , Arch. Top. S. Fd. 4" , Ches. & Ohlo 3" , Northern Pacific 4" , South. Pac. 1929 4" , Suth. Pac. 1929 4" , Union Pacific cv.	67%

#### Amiliche Devisenkurse der Berliger Borse

M. Strategie and December 1					
itr telegraphische Auszahlungen	Gold Bris		Gold Brist		
New York 1 Doll. Holland 198 A. Danemark 190 Kr. Schweden 190 Kr. Schweiz 100 Fr. Wien 190 K. Bulgaries 190 Leva	5.52 238.75 183.— 171.75 164.75 110.87 63.95 73.53	5.52 239.25 163.50 172.25 165.23 117.13 64.03 80.50	288.75 162.80 171.75 165.25 117.87 (4.20 79.50	5.54 239,2 163.— 172,25 165,75 118,13 64 30 80,5)	

Ankaul von russ., finnl., serb. mallen, portugies. ruman und Victoria Falls Coupons.

Arthur hat ben Ginbrud, bag Coralies Stimme falt und abweifend flingt, und er begreift nicht recht, wie ober woburch er fie verlest ober beleibigt haben fairn.

"Ab, richtig, ich bergat, wie gurudgezogen und nonnenhaft bis jest bein Leben gewesen ift," lagt er, ba ibm ploplich einfallt, bag Coralie vielleicht noch nie bas Innere eines Mulentempele gefeben bat, "Warft bu icon einmal im Theater ?"

"D fa!" Gie benot fich tief fiber bie Blumen berab, fo bağ er ihr Geficht nicht feben fann. Ahnungslos loinnt er ben Geiprachogegenftanb noch weiter

Run, gar gu oft wird Fraulein Maremann end Badrifche wohl nicht bingefibrt baben. Bie bem aber and fein mag, bis jest baft bu bie Belben und Belbinnen ber Butine both nur aus teireftboller Entfernung bewundern tonnen; im Salon ber Frau Löwell wirft bu fie uon Ungeficht au Angeficht fennen Ternen. Gigentimliche Rauge, manche von ihnen Aber unferhaltend find fie, bas ift nicht gu feugnen. Inlotern wenigstens bat es fein Gutes, bag man centantage nicht mehr fo erflufiv ift, als früber."

Frither? Bann?" fragt Coralie mubfam. Gie funtt, baf fie irgend eine Antwort geben muß, bal ihr Wefahrte fonft ihre Erregung bemerfen, mielleicht gar Berbacht ichopfen wirb, boch fie finbet weber Gebanten noch Borte.

D por meiner Abreife nach Inbien jum Bei-viel. Damals mare bas fleine Abenteuer unbenfbar gewesen, bas ich neulich im Saufe ber Gelfin Beftmart erlebte. 3ch binierte bort und fanb, das man mir ein aubergewöhnlich wohluntertichtetes, lebbajtes und hübsches junges Mibchen als Tifchnachbarin jugeteilt hatte. Bir unterbielten uns vortrefisich - ich war wirflich gang emigudt bon meiner Dame. Denfe bir meine Ueberraichung, als ich fpater entbedie, bag bas erunlein Werner, welches ich bewundert batte, eine und biefetbe Berfon war mit ber Frankein Melira Berner, bie bor fursem eine Tour burch Auftralien beenbet bat, von welcher fie mit Lor-

beeren bebedt gurudgefommen ift, um jest bier bas Bublifum su bezaubern. 3ch fürchte, baft ich fein febr geiftreiches Gelicht gemacht habe, aber man gewöhnt fich eben an alles in unferer bemofratifden Beit."

Coralle finbet feine Antwort. Es finb ibre ebemaligen Freunde, von benen er in biefer Beife fpricht Bur ibn fint fie Geichopfe, bie man neuglerig beirachtet, Bürger einer anberen Belt. Und fie . . . Bas wurde er fagen, wenn er wühte, bag auch fie biefer von ihm fo geringichabenb behanbeiten Menfchenffaife angeborte?

"Graufein Berners Brautigam befant fich ebenfalls unter ben Gaften. Er mochte einen febr guten Einbrud auf mich, und - es flingt freilich eigentumlich - ich babe gemiffermagen Freundichaft mit ibm geichloffen."

"Wie beift er?"

"Er fragt einen hochromantifchen Ramen, von bem ich freilich fürchte, bag man ihn auf feinem Taufichein vergebens fuchen murbe, Er nennt

"Ronftange, beine Mutter laft bich bitten, auf eine Minute gu ibr gu fommen," fagt Graulein Maremann, ins Bimmer freienb; unb Coralie gebt, ofine auch nur mit einem Gebanfen an ben fie wenig intereffierenben jungen Schaufpieler gurudgubenfen, nach befien Ramen fie gefragt, ben fie aber nicht erfahren bat.

#### 19. Rapitel.

"Gang allein, Glorentine?" fragt Arthur Desmond, ale er am folgenben Morgen in bas fogenannte gelbe Zimmer tritt, wo fein Rufine fich bor bem Frubftud aufauhalten pflegt. "Das fommt felten bor."

Die Generalin nidt. "Gebr felten; ich will beehalb and die Gesegenheit b nuben, und mit bir über eine Sache sprechen. — mir febr am Derzen liegt. Gebe bich, Arit

Beheimniffe?" lacht bir teilnehmenber Biid fraft bi er ein beforgt menbete Leicht. bergigfeit Lugen. "Wo ift

"Auf ihrem Zimmer; fie hat Migrane. Schabe! Sie hatte bor, heute Radmittag mit Fran Lowell die Blumengueftellung ju bejuchen, aber bas geht natürlich nicht."

"Das wirb Frau Lowell leib tun. Ge ift mertmurbig, wie eingenommen fie von Konftange ift." "Bit es merfivarbig, wenn jemand ben Bert meiner Tochter gu fcaben weiß?" fragt bie Generalin nicht ohne Empfinblichfeit.

"O nein, bu weißt, baf ich nicht im entfernteften beablichtigte, etwas berartiges anbeuten gu wollen Ronftange ift nicht nur ichon, fie ift auch

Arthur Desmond fpricht bie letten Borte mit einem gewissen haftigen Rachbrud; es ift, als wolle er fich felber bie Berficherung geben, bag es jo und nicht andere fei, wenigstens bort bie mütterliche Empfindlichfeit eimas Mebnitches aus

feinem Tone beraus. "Konftange ift in ber Tat alles, was ich nur munichen fann," entgegnet fie ftolg. Reine Mutter batte je eine beffere, bilichttreuere Tochter. Sie wird eine wurdige Derrin bon Garfatere fein."

"Gewiß, murbig in feber Begiebung." Arthur, bentft bu nie baran, bich gu berbeiraten?

"Gebacht habe ich baran oft genug, aber babet kleibt es benn auch," lacht ber Oberft gezwungen. ... 25 at um ?"

Barum Meine liebe Florentine, bu bergift, bağ ein armer Colbat, wie ich, fein gefuchter Artifel auf bem heiratsmartte ift. Er hat feinen Gabel und feine Epauletten; demit muß er fich be-

"Und bein Berg - ift es mit biejem Lofe gufrieben?"

"Meldes Menidenbers ift vollftanbig befriebigt auf biefer armfeligen Belt?" - Beshalb fragit

"Beil ich . . . Arthur, baft bu je eine bestimmte Dame im Muge gehabt, wenn bu and Beiraten

bachteft?" Bawohl, aber es war bas eben mur ein Bebante, ein Traum, weiter nichts. Doch jest wollen wir ju etwas anberem übergeben, Florie. Bie befindeft bu bich heute?"

"Rein, Arthur, ich bin noch nicht zu Enbe. Du finbest meine Fragen indisfret, nicht wahr? Aber ich ftelle fie nicht aus mußiger Rengierbe Arthur, ich babe ebenfalls ein Luftichlof gebaut, ober vielmehr ich hatte auch einen Traum. Dart ich ihn bir ergablen?"

Eine tiete Beivegung gittert in ber Stimme ber Blinden, brudt fich aus in jedem Buge ihres blaffen, abgemagerten Gefichtes.

"3d traumte, wir feien alle bier beifammen, bu, Konftange und ich, aber gugleich war ich mir flar bewußt, bag wir nicht lange mehr beifammen bleiben murben, bag ich meine Rechnung mit ber Belt abichlieben und mich bereit machen muffe, gu fterben."

Der Cherft legt feine ftarte band auf bie meiße, faft burchfichtige Rechte feiner Rufine; gu irrecen bermag er nicht.

"3d fürchtete mich nicht, weshalb follte ich mich ftrauben, wenn es gilt, bie Erbe gegen ben hintmel gu vertaufchen? Aber mein Rind, meine Ronftonge! Bie tonnte ich fie allein gurudlaffen in biefer an Gefahren fo reichen Belt! Gie ift fo jung und fo fcuplos! Der Gebante an fie und on ibre Bufunft brach mir bas berg. Aber bann - bann ging mir eine troftliche boffnung auf. Arthur."

"Belde Loffmung?" fragt Arthur.

Seine Stimme Mingt berbe. Dit fieberhafter Ungebulb ftarrt er feine Rufine an. Beide Eroffnung wird ihm werben?

d bacte - hoffte - Gott allein weiß, mit welcher Inbrunft -, bag ber treuefte, befte Freund, ben ich auf ber Welt habe, nach meinem bingange bei meinem Rinbe meine Stelle bertreten murbe; ich traumte, er hatte gelernt, Ronftange gu lieben."

Der Oberft antwortet nicht. Berfteht er bie Borte nicht? Rann Pforentine meinen, bag er . . .

"Es war nur ein Traum," fagt bie Blinde nach einer Baule mit bebender Stimme. "Arthur, ift die Erfüllung meines Traumes eine Unmög-

(Fortfehung jolgt.)

wurde burch bas Bertrauen feiner Ditburger in bie Stabtverorbneten-Berfammlung und fpater in ben Magiftrat berufen und erfreute fich in allen Rreifen ungeteffter Sochachtung. Bebit Bins X. bertieb ihm in Barbigung feines entichiebenen und boch frets magwollen Gintretens für bie Sache ber Rirche ben Biusorben. Der einzige Cohn bes Berblichenen, Dr. Robert Tilmann, wirft ale Brivatbogent an ber Universität Dem jest Tahingeschiebenen, ber in Portmund feine lette Rubeftatte finbet, merben affe, die ihn naber gefannt haben, ein ehrenbes Unbenten bewahren. R.i. b.

#### Aus Wiesbaden

28 arning

Per Berr Bolizeipröfibent beröftentlicht folgenbe Mallnung: Der Unfug bes Auslöfchens und ber Bo-fchibigung von Stragenlaternen burch bie Jugenb, veranlagt mich erneut, an die Elbern das dijentliche Ersuchen zu richten, die ihrer Aussicht unterschenden Kinder eindeinglicht vor derartigen Aussichreitungen warnen zu wollen. — Die Auslichtsvegane sind erweut angewiesen, Uebertretungen unnachsichtlich sweds Befiralung sur Anseige zu orinzen, wobei im daram hin-weise, daß bei Uebertzetungen, die von Kindern oder, sonkligen strasummindigen Bersonen bezangen werden, deren gesehliche Bertreter zur Bevantwortung gezogen

Raltefdut für Schüler

Das königliche Grovinzialschulkollegum für Berlin und die Brovinz Brandendurg bat an die ihm unter-stellten höberen Schulen folgende Berfügung gerichtet: Auswärtige Schüler und Schülerinnen, die für ihren Schulveg zu den höberen Lebraustalten die Strassen-bahn bennen müssen, sind durch die Einschräftung bes Berfehre auf ber Straffenbahn vieltach genötigt,

icon geraume Beit vor Beginn bes Unterrichts vor bem Schulgebande einzutreften. Im Antereffe ber Ge-fundheit ber Schuler und Schulerumen veranlaffen wir bie Anftalten, batilt Gorge zu tragen, bag jobche Schiller und Schillerinnen bei tattem und resnerifchem Wetter jotort nach ihrer Anfunit bas Schulhaus betreien Ei barfte fich auch für Grantmet a. M? empfehlen, eine benartige Anordmung zu erlaffen. Wie uns befannt ift, besteht in verschiedenen Schulen bie Borichrift, bag die Linder erft ju Beginn bes Unterrichts das Schulgebaude betreten burfen. Gerade bei ber jentgen Rulte ift bas fur bie Kinder sehr un-

Ginfrieren der Bafferleitung

Biele Jamilien geben dazu aber, in ber Ande nicht mehr zu beizen, sondern bas Effen aut dem Gesherd ober auf bem Dien im Wohnzimmer herzastellen. Da erleben dann diese die unangenehme Ueberraschung, das die Basserleitung eintriert, was beim Kocken aus dem Herd in der Kücke sonst nicht der Fall ist. Also Borsicht, und das Basser rechtzeitig abstellen, che großere Gasioen entiteben.

Kurhaus

3m Intereffe ber Robienersparnis muß bir Bebeigung bes großen fonvertfaales bes ant Beiteres eingestellt werben. Die taglieben Unterhaltungs-Rougerte finben baber von Freitag, ben 9. Februar ab im Arinen Saale fatt.

Mit freudiger Erhebung haben wir alfe in ben verichiebenften Rriegsberichten von ben iconen Erfo'gen unferer Bliegeriruppen geleien und und barin ergablen faffen, mit welchem Belbenmut unfere jungen Offiziere ihre Bflicht tun und trot grimmiger fatte, Schner und Un-Kommandoftellen über ihre wichtigen Erfunbungen zu unterrichten, und foch in ben Liften ben Kampf auf Leben und Tob mit ben Gegnern

aufrunehmen. Bie fich bie Miegerei im Leiege aus fleinen Unfangen gut ihrer febigen Grobe entwifelt liat, und welches bie Erlebnilie eines vielgereiten Fliegers find, barüber wird uns am nachften Samstag, ben 10. b. Mts., im fleinen Kurbaus-Saale Berr Oberleutnant Jahn bon ber Fliegertruppe unter Borführung bon Lichtbilbern umterrichten. Es ift ju munichen, bağ die Gelegenheit, ihn zu hören, recht ausgiebig benutt wird, ba über biefes Gebiet ber Kriegstätigfeit noch mancherfei Unffarbeiten verbreitet find, und fich nicht fobath eine Gelegenheit bieten wird, fich hieraber zu unterrichten als jest, wo ber Bortragende sur Bieberberftellung feiner Gefundheit fich hier aufhalt. Der Reinertrag ift für bas Kreistomitee vom Roten Kreus beltimmt Das Mäbere gebt aus ber Anzeige in ber beutigen Reitung bervor.

Lagesheim

Gin Tagesheim für berufotatige Frauen und Mabchen (Ritch gaffe 11), wird, wie mir horen, am 10. be. Mis, abends 8 Uhr, eröffnet. Bie febr ein Bebarfnis für die Schaffung biefes Beimes borlag, ergibt fich aus ben gablreichen Rachfragen und Unmelbungen.

Sendet die "Rheinische Volkszeitung" ins Feld!

#### Aus dem Bereinsleben

Jugenbabterlung bes R. R. B. So abend Berfammlung mit Bortrag fowie Belpreda wegen bes Lichtbilbervortrages am 18 Februar. Marienbund St. Bonifatius. hente el Alt ver Aranfenpilegefurin, aus

#### Bottesdienst: Ordnung

Stadt Biesbaden Sonniag Scragefima. — 11. Februar 1917. Pfarrtirche jum bl. Bonifatius.

6, 7 fbf. Kommunion bes Marie Militargottesbienft (bt. Meife Meffen 6, Bredigt; bl. Kommunion der Ersttommunikanten. Mödele bereigt; bl. Kommunion der Ersttommunikanten. Mödele bl. Melje n. Bredigt i Uhr. Hindergottesdienst in Uhr. Beesse n. Bredigt i Uhr. Dockannt mit Bredigt i 10 Uhr. Bedigt i 14.80 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Edusstrusch inti Andack Abends 6 Uhr Rosenkaupundock i Van Wochentangen sind die d. Meljen um 6.30, 7.1 7.40 und 9.30 Uhr; 7.40 Uhr sind Schulmeise Diensten. 7.40 und 9.30 Uhr; 7.40 Uhr imb Schnimeine Dienstag. Bonnerstag und Samstag abends 6.1 Uhr ift Kriegsenhacht. Mittweckabend 6.16 Uhr gestiltete Andack zum bl. Joseph. Beichtgelegender Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Samstagnackungs 8.30—7 und nach 8 Uhr; au den Wockenlagen morgen nach der Frühmeise; für Kriegsbeilnehmer, verwürde und franke Sosbaten zu jeder gewinnichten Beit.

Die "Ri Saupt Marftju

\* MIS

Brambes land fo

alibala t ohne gro

u fetten eriter 21

aber, bie

barilber veit groß

auge to

Befibn

Bubice

m ber Gir

par berei

mauplate

Me Mepul

limb tons

mangoft(d

imigen 3

sare es

mutig bie

m Tofio

m Embe

ann with

Saban bo

burdy mm

dilector 9

materials

des Lan

eitig |

to m m n e

Beur delan

m dem fre

venbig, S

u ftarten

nobl ein

Borbereitu

richten fo

taber wie

ungeng

Bereini

Matter br

enfrungen

Biljon. D

M Derett

effung ei

men Man

Motte. W

mb Meute

Ebebition

une. T

arouf be

Henfiver

merifos

mmontida

inen Laite

mb baß m

стиррен т

man jelbit merer Be

Jahrheit i an für l OF MEDEL enifchian.

unidite ! Militing and d etten to de Ditens banische

egenba

d gegen breitet at

med umb 18

err Billo

miden, in ind rilftet.

m gelten.

188 unter

einbe fein

Tody, too

s Krieges thit not)

mmen, m Saubehne icht fertig

III es ben thou hat en obn

COLUMN TO roffiritan

mie gefiche tine Ligi Sehen : п Заран

anfecs, bi triciants gr

rebenben ?

Mir 1851

ib feine

fite bie

Sonnteg: 51. Wesen um 5.30 und 8 Uhr (An prache und gemeinsame bl. Avordunion ber France Prace und gemeiniame hi. Kontunenion der Franciskongregation. Kindergotievdienft (Ant) um 9 Ude Dodamt mit Bredigt im 10 Ude. Kadimittags 2 id Ude Christenlehre und Andacht; im 6 Ude gestitete Kuttergotiesandacht zu Edren unierer Lieben Iran don Lourded. An den Wochentagen sind die M. Respanse 6.45, 7.45 (Schulmelle) und 9.30 Ude. Rontu Mittooch und Freibag abend? 8 Ude ift Kriegsandacht Weichtgelegendeit: Sonntagmorgen don 6 Ude an, Freibagabeit mach nach 8 Ude und Samotag von 4—7 und nach 8 Ude.

#### Sommer-Saatgetreide und Saathülfenfrüchte.

Landwirte, Gariner, Garienbefiger ufm. werden anfgeforbert, die erforderliche Menge Commer. Saatgetreide und Canthilfen. früchten rechtzeitig ficher ju ftellen. Beftellungen werben im Rathaus, Bimmer Rr. 68, in ben Bormittagsbienftftunden entgegen gemonument.

Diejenigen landwirtichaftlichen Betriebe, die aus ihrem eigenen Ertrag Saatgetreibe surudgehalten haben, werden wiederholt da-rauf hingewiesen, daß Saatgetreide nicht ver-braucht werden barf und von den etwaigen übrigen Borraten getrennt aufgubemabren ift. Biesbaden, den 6. Februar 1917.

Der Magiftrat.

### Sprotten

werden von Freitag, 9. Febr. ab jum Preise von Mk. 3.15 das Pfund

in den hiefigen Delikategs, Fifchs, Kolonialwaren-Geschäften und im ftädtifcen Berkauf, Bleichftraße 26 abgegeben.

Städtifdes Lebensmittelamt.

#### Beinberge : Berfteigerung.

Montag, den 19. Februar 1917, vormittags am 11 Uhr, läßt herr Frang Bolf, Rauf-mann in Frankfurt a. M.

34 Ruten, 48 Co. Beinberg in ber Leimers.

37 Ruten, 84 Sch. Beinberg bafelbst 64 Ruten, 92 Sch. Beinberg im Judenfand, 28 Ruten, 44 Sch. Beinberg im Sajenlauf,

im Rathans in Sallgarten unter gunftigen Bablungsterminen öffentlich dum Berfauf ausbieten.

Sallgarten, den 7. Februar 1917. Der Bürgermeifter: Dietrid.



Nach Gottes heiligem Willen entschlief heute früh 315 Uhr, wohlversehen mit den heiligen Sakramenten, unser Heber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

#### Rudolf Kauth

Schornsteinfegermeister, Branddirektor und langjähr. Mitglied des kath. Kirchenvorstandes nach langem schwerem Leiden im 76. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Angehörigen:

Johannes Kauth Hermine Kauth, geb. Maurer.

Langenschwalbach, Wiesbaden, Frankfurt-M, den 6. Feoruar 1917.

Die Beerdigung fin et Frettag, den 9. Februar, nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause Emperatrafie 4 aus statt, das feierliche Seelename Freirag morces 7 Uhr in der Pfarrkirche zu Lg.-Schwalbach.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen

Herrn

### al Maria

sagen wir hiermit Allen unsern herzlichsten Dank.

Eichberg L Rhg., 6 Fe r. 1917.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Matter

Verwalter der Landes-Heilund Pflegeanstalt Eichberg.

Umf. gutichlimmenb. feit, meiße

Seife Pfd. 1 Mk. folange Berret Shiliposbergit afte 33. pt. L.

Planos eigener Arbett

1 mob. Stubier-Plane

10. CScille 1. 20 m h 480 M 10. EScille 1. 5 500 10. EScille 1. 120 400 10. ORogunt. A 1.10 400 10. 0 E 1.20 400 10. 120 400 10.

foliag p Monet 15-20 ER.

Raffe 5 Prozent.

W. Müller, Moinz

Gegr. 1843 Ellinfterftr. 3

Gin alteres umb ein befferes Dianino

g e f u ch t. Offer en unter 2634 an bie Gefchaf toftese biefer Beiting

Griegszeitichriften unb

30f. Link, Budbi beruftr., Balramitr. 2, Et ef. 1738.

### An-, Ab- und

Ummeldezettel Valieswitungs-Verlag

#### Lehrling

ür n fere Buch- u. MRgl. bengbruckeret priofort ober ju Oftern gefucht. 19 "Schweigerbegen". Evenso Unterweifung in allen Schriftliche... Arbeiten, Outes Fortkommen!

Otto Etienne Draderei und Berlog ber "Rheinganer Wein eitung ",

Deltrich, Marfeftraße 9.

Degorgeur für Champagne fabrit jofort gefucht. Weintonen issonär Ebert, Lord am Rhein.

Ungehenbe Bilgierin, Bugellehrmabchen gegen Bergitung mit Lauf-madchen fofort gefucht. Stumpf, Bificeftrage 6.

Bir fuchen jum i. ober 16. Beitz ein junges tath. Rabchen zur Erier-nung ber Riche ohne gegen-feltige Bergütung Krankenhans, Rüdesbeim a. Rh.

Gaft neuer, moberner

Rinderflappmanen. u. em gebr. Rinderwagen 3. perkaufen bei Urban, Wiesbaben, Rauentalerft. 14.

19 Tup

fcom Bogen, alguneben.

Mheiniffte Balfig itung. Owei frifdmelhenben.

verfruft billig Aug. Rigel, Wiesbaben Platteritr. 130

### Lichtbilder-Vortrag

zum Besten des Rreiskomitees vom Roten Kreuz im kleinen Saale des Kurhauses

am Samstag, den 10. Februar, abends 8 Uhr

Herrn Oberleutnant Zahn von der Fliegertruppe

Die Entwickelung der deutschen Fliegerei im Kriege und einige eigene Erlebnisse

Eintrittskarten zu Mk. 3 .- , 2 -- und 1 .- sind an der Kasse des Kurhaus-s zu haben-

Samst.g, den 10. Jebruar 1917, abends 7.30 Uhr im Kafino, Friedrichftraße 22:

I. KONZERT

des Wiesbadener Frauenchores.

Leitung: Frau Guffn Mloff.

#### Märchen-Abend.

Afdenbuttel, von Mugberdt, nach bem Marchen von Grimm, Gefanstert von Berlaft.

Bringeffin 31fe, eine Anbezahl-Begenbe wom Anton Kraufe, Dichtung bon Fedmersteite. Für Goli; Chor, Deflamation und Mavier.

Afchenputtel; Fran Guffy Aloft von ber (Sobran). Beins Ratiber: Gerr Gtieber-Balter, I for Tenor bes Mainer Ginberbeuters. Ruberahl: Berr Carl Roft, Agl. Rammerlanger aus Coln (Bariton), Deficmation : Fraulein Lotte Baer bon bier. Am Giligel: Frau Relly Stenger von bier.

Eintrittstarten bei Ernst, Saalgasse. Schellenberg, fir. Burgstraße. Schellenberg, Kirchgasse, Stopfer, Mbeinstraße. Wolft, Wilhelmstraße. Francentinb. Dianienstraße 15 und abends am Saaleingung zu 1, 2 und 3 Mart. Die Damen merben boffichft gebeten, ohne Dute

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Donnerstag, ben 8. Februar, abends 7.30 Uhr im großen Saale: Großes Sonber-Kongert. Solist: ber Kgl. Dofopernsamger Derr Jose Schwarz ans Berlin. Leitung: Derr Corl Schwickt, Seader Musikdirektor. Orderler: Berhärkes Städeliches Kur-Majelbirettor. Ordetter: Getparties Stantitora nun-ordefter. Bortragstolge: I. Richard Strauß: Don Juan, Tondichtung (nach Britis) für größes Orchefter. 2. Jaques Orienbach, Spiegel-Arie aus der Oper "Dofi-manns Erzählungen". Derr Joset Schwarz. 3. Richard Strauß: Till Eulenspiegels luftige Streiche nach alter Schalmenweise — in Mondojorm — für großes Drockette. Baule. 4. Gesangsvorträge mit Orchester, begleitung: a) R. Ceonevollo: Brolog pur Oper "Bajazzo". b) G. Berbi: Arie des Aenato and der Oper "Ein Maskendell". Derr Jose Schwarz. d. Peter Tickoisowise: Tema con voriazioni, aus der Guite op. 56. Ende hegen 9.30 Uhr.

#### Ronigliche Schauspiele.

Wielbaden, Donnerstag, S. Februar, gbends 7 Uhr: Ab. D: Martha. Oper in vier Aften (teils nach einem Binne des St. Georges) v. B. Friedrich. Musis von Fr. v. Flotow, Beljonen: Königin Anna: Frl. Schwart - Batu Darriet Durbam, Chrenfraufein ber Ronigin: Fr. Friediclbt - Nanen, ihre Betraute: der Adnigin: Fr. Friedieldt — Namen, ihre Betraute: Frl. Dass — Lord Teiftun Mifielort, ihr Retter: Derr von Schenf — Phonel: Derr Scherer — Plumbetet, ein reicher Pächter: Derr Edard — Der Richter von Mischwond: Derr Schmidt — Molly Krl. Bick; Bolls: Frau Baumann — Betw: Frau Ebert der Mägbe) — Drei Diener der Labh: Derr Arkfing: Derr Schmid; derr Schmid; derr Schmid; derr Brenk — Nach dem zweiten Alte 1d Minnaten Baufe — Ende nach P.45 Uhr,

#### Residenz-Theater

Biesbaben, Donnerstag, 8. Gebruar, abends 7 Uhr: Am Teetisch. Unftipiel in brei Aften bon Bars Sloboba. Ende 9 Uhr.

Thalia-Theater Airdgosse 72 - Tet. 6187

Bom 7. - 9. Februar nachmittags 4 - 10 Uhr. Die rechte Schm'ede. B. Asitad in 4 Aften. Mutters Sparkaffenbuch. Schwaft in 3 After Der Spreewald. Joyllifies Naturbild.

Mehrere Hundert fertig am Lager.

Besonders in dunkelb'auer Ware bringe ich eine, für jerzige Verhälmisse, hervorragende Auswahl; durchweg noch gute Qualitäten zu milligen Preisen.

Preislagen, je nach Größe und Qualität Mk. 23.- bis 78.-

Man beachte die Schaufenster.

Wiesbaden, Marktstraße 34.

### Eröffnung des Tagesheimes für berufstätige Frauen und Mädchen

Wierhaden, Rirchgusse 11, 2. Stock am Samstag, den 10. Februar, abends 8 Uhr

Gäste willkommen!

## Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse 1-3